

Hinweis: die hervorgehobenen Aspekte werden vertiefend bearbeitet

UV 1: Young adults' literature: Reading and analysing a novel
Gesamtdauer: ca. 24 Stunden

Jahrgangsstufe 10.1.1.
Niveaustufe B1

1. – 7. Unterrichts-woche	Inhalte			Umfang	
	Eine authentische Ganzschrift lesen, verstehen und analysieren: Fokus: „Coming of Age“: Rollenbilder z.B. G.D. Miklowitz, „The War Between the Classes“ ?!			Obligatorische Elemente	20 Stunden
				Fakultative Elemente	4
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren	literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen	Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen, Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben	ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, zusammenfassender und erklärender Absicht verfassen, Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen	gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern
Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie	
	Wortfeld “talking about a fictional text” (narrative perspective, how to analyse a character / atmosphere etc.)	Grammatik: how to use participle and gerund constructions in an analysis complex sentences and adverbial clauses: purpose, manner; indirect questions	-	kontinuierliches Rechtschreibtraining	
	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln	

Interkulturelle kommunikative Kompetenz	sich ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Land erarbeiten	sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen	sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln	
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit
	unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen ⇒ Fokus: Charakterisierung grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden.	durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern		das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren
Vereinbarungen	Medienkompetenz	Verbraucherbildung	Berufsorientierung	Prävention
	4.2.: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	D: Lebensstile	-	- Über eigene Gefühle sprechen, sich der eigenen Rolle und möglicher Stereotypen bewusst werden
Leistungs-bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen			
	Leseverstehen: Fragen zum Global und Detailverstehen Schreiben: Analyse und kreativer Schreibauftrag (z.B. innerer Monolog, Perspektivwechsel, Umschreiben in ein anderes Textformat) Evtl. isolierte Übung zum Wortschatz			

UV 2: Planning to go, work or learn abroad

Gesamtdauer: ca. 20 Stunden

Jahrgangsstufe 10.1.2.
Niveaustufe B1

8. – 14. Unterrichts-woche	Inhalte			Umfang	
	Lernen, Leben und Arbeiten im Ausland (Jobangebote, Lernoptionen, Bewerbungen, Bewerbungsgespräche)			Obligatorische Elemente	16 Stunden
				Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)	4 Stunden
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren	Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen	in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten, auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben	Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten verfassen auch kollaborativ überarbeiten	in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	Wortfeld "World of Work" erweitern (u.a. Words and phrases to talk about social commitment, gender clichés, to describe oneself and possible dreams, to use in a job interview)	Inversion and do /does for emphasis	Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie (Vertiefung)	kontinuierliches Rechtschreibtraining
	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln

Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Berufsorientierung: Schülerjobs, (auch internationale) Praktika, Berufsprofile im digitalen Zeitalter, Bewerbungsverfahren, Schulaufenthalte im Ausland	sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen		in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte weitgehend überwinden
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit
	themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen	auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen		ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen
Vereinbarungen	Medienkompetenz	Verbraucherbildung	Berufsorientierung	Prävention
	1.2.: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	D: persönliche Lebensgestaltung	- Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen, Jobinterviews vorbereiten und simulieren	- genderspezifische Erwartungen thematisieren und kritisch reflektieren
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen			
	Mündliche Kommunikationsprüfung			

UV 3: **“Get up, stand up, speak up” – Taking action in a globalized world**
Gesamtdauer: ca. 24 Stunden

Jahrgangsstufe 10.2.1
Niveaustufe B1

15. – 19. Unterrichts-woche	Inhalte			Umfang	
	How to stand up for your rights: speeches and other forms of action			Obligatorische Elemente	16 Stunden
				Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)	8 Stunden
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen	literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (Schwerpunkt: politische Rede)	Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen	ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (Schwerpunkt: Analyse und kreatives Schreiben einer Rede)	gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern
Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie	
	Wortfeld „gesellschaftliche Minderheiten und Diskriminierung“ sowie „gesellschaftliches Engagement“ Analysewortschatz“ rhetorische Mittel“	Revision	Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie (Vertiefung)	kontinuierliches Rechtschreibtraining	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit		Interkulturelles Verstehen und Handeln	
	s.o.	eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen		sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln	
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit	
	unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden	durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern		ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen	
	Medienkompetenz	Verbraucherbildung	Berufsorientierung	Prävention	

Vereinbarungen	2.3.: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	C: Manipulation durch Sprache und Bild erfassen	-	-
Leistungs- bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen Mediation oder Hörverstehen: Aufgabe zum z.B. Thema „Diskriminierung“ Schreiben: Z.B. eine Rede, einen Sachtext analysieren			

UV 4: **Vorbereitung ZP10**
Gesamtdauer: ca. 20 Stunden

Jahrgangsstufe 10.2.2.
Niveaustufe B1

20. – 26. Unterrichts- woche	Inhalte			Umfang	
	Großbritannien und Kanada (2026)			Obligatorische Elemente	16 Stunden
				Fakultative Elemente (inkl. <i>Diff pool</i>)	4 Stunden
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen	Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (Schwerpunkt hier zusätzlich: Cartoons, Grafiken, Tabellen)	Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben, notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen	ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (Schwerpunkte hier zusätzlich: comment, discussions, Erfahrungsbericht, Erlebnisbericht, Tagbucheintrag)	gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	Zum vorgebenen Themenfeld	Revision: gerunds; infinitive constructions; infinitive vs. gerund; inversion 23–25	weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen	kontinuierliches Rechtschreibtraining
	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln

Interkulturelle kommunikative Kompetenz	sich ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in den beiden vorgegebenen Zielländern erarbeiten	eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen.	(inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern	
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit
	unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten	in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen		grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben
Vereinbarungen	Medienkompetenz	Verbraucherbildung	Berufsorientierung	Prävention
	-	-	-	-
Leistungs-bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen			
	ZP 10 (gemäß Vorgaben)			